

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Wedemark		
Straße	Fritz-Sennheiser-Platz 1		
PLZ, Ort	30900 Wedemark		
Telefon	05130 / 581 496	Fax	05130 / 581 11 496
E-Mail	ausschreibung@wedemark.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 5.4MIJA-210818-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

30900 Wedemark OT Elze Uferweg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Tief- und Straßenbauarbeiten

202 m² Bituminöse Befestigung (Baustraße) aufnehmen und entsorgen

910 m Betontiefbordsteine (b=8cm) nach Schnur versetzen

700 t Schottertragschicht (0/32) liefern und als Ergänzung der vorh. Tragschicht einbauen, Einbaudicke bis zu 10 cm

2050 m² UNI-Verbundpflaster (grau) liefern und verlegen

305 m² Boden 0,8m tief lockern und neu ansäen

2680 m² Rasen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für 2 Jahre

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.10.2018 _____

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 70 Werktage _____

weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabestelle, siehe a)

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 20,00 € _____

Zahlungsweise Banküberweisung _____

Empfänger Gemeinde Wedemark _____

Kontonummer _____

BLZ, Geldinstitut _____

Verwendungszweck 541010.348705 Ausschreibung Uferweg _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE71 2505 0180 1070 2735 43 _____

BIC-Code SPKHDE2HXXX _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) _____
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch _____

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 21/8/18 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 21/8/18 um 11:00 Uhr
 Ort
 Gemeinde Wedemark, Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark, Raum 2.42

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Bindefrist 21.09.2018
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Region Hannover, Kommunalaufsicht, Postfach 147, 30001 Hannover